Kapitel 25 - Köder wider Willen

1

Ich lag auf dem Rücken und starrte in den klaren Sternenhimmel hinauf. Derpy hatte recht, es war wirklich in gewisser Hinsicht schade, dass man diesen Anblick so oft verschläft. Ich ging meinen Gedanken nach, die immer noch einem Insektenschwarm gleich durcheinander wuselten und verlor mich währenddessen in den Weiten des Weltalls, welche mich genauso beunruhigten, wie sie mich gleichzeitig wieder ruhig werden ließen.
Der Weltraum war groß, riesig, gigantisch und erstreckt sich in Weiten, die ein einzelner Verstand nicht fassen kann, und dennoch… die Sterne schienen vor sich hin, Planeten drehten und bewegten sich, Galaxien entstanden und starben wieder ab, vermutlich mehrere gleichzeitig, aber trotz dieser Größe *lief* einfach alles seinen Gang, folgte seinem nicht vorhandenen Plan und hatte eine unstrukturierte Ordnung, und wenn das alles in solch einer Größenordnung noch funktionierte, warum dann nicht auch im Gegenteil? Warum sollte diese Ordnung dann auch nicht in jedem kleinsten Makroversum funktionieren? Genau genommen war ich auf dieser Wiese nichts anderes, als ein kleinstes Teilchen in dieser Unendlichkeit, das ebenfalls seinem nicht vorhandenen Plan folgen würde, ob dabei so etwas wie Schicksal eine Rolle spielte oder nicht. Irgendwie würde sich die Welt weiterdrehen. So gesehen *konnte* ich gar nichts falsches tun, denn letztendlich würde einfach alles weiter seinen gewohnten Gang gehen. Aber glich das dann nicht auch wiederum einer Art Schicksal?
Ich wurde nicht schlau aus dem was Nicht-Derpy mir hatte mitteilen wollen. Sie hatte wohl zu wenig Zeit gehabt um sich verständlich auszudrücken, aber die ganze Sache schien weitaus größer zu sein als etwas, was ich mir momentan vorstellen konnte und wollte.

Ich sollte mich möglichst bald mit Twisted über unser weiteres Vorgehen unterhalten. Momentan sollten wir wohl erstmal versuchen irgendwie aus dieser ganzen Misere rauszukommen, und dann können wir uns wieder um Equestria kümmern. Wenn uns dann nicht diese 'andere Bedrohung' wieder in die Quere kommt. So beeindruckend Nicht-Derpys Auftritt auch war, vielleicht sollte ich das einfach ignorieren. Wenn ich auf dem Thron sitze, kann ich mich schließlich auch noch darum kümmern.
Um was soll es sich dabei denn Überhaupt handeln? Eine weitere Bedrohung nach *diesem Changelinangriff… und was um Himmels willen soll ich dabei für eine Rolle spielen? Schicksal spielt keine Rolle, aber dennoch soll ausgerechnet ich Celestia beschützen? Habe ich irgendwelche geheimen Fähigkeiten von denen mir bisher niemand was erzählt hat?*
Mein Blick wanderte zu dem Truck und der weißen Prinzessin darauf.
Weiß sie vielleicht noch mehr über mich, als sie bisher zugegeben hat? Wie weit kann ich der Geschichte über meine Herkunft trauen? Vielleicht war mein Vater ja ein radioaktiv verstrahlter Superheld und kein Alkoholiker, und sie hat das nur behauptet damit ich sie nicht mit meinen Kräften ausradiere!

Ich starrte Celestia eine Weile angestrengt und Hochkonzentriert an.

Nun gut, Pyrokinese ist es schonmal nicht.

Ein paar der Sterne über mir begannen, wie die Glut in unserem Lagerfeuer vor einigen Stunden, zu verblassen, als sich am Rande des Horizonts ein feiner roter Faden dem Himmel empor schlich und die Sonne ankündigte.
Celestia reckte sich kurz auf der Ladefläche, setzte sich auf und schaute mit mir zugekehrten Rücken zur Sonne, anscheinend um ihrer täglichen Arbeit nachzugehen.
Kurz darauf regten sich auch Twilight und Shining Armor. Twilight blickte erst zu ihrer Mentorin, dann kurz zu mir, wie um sich zu vergewissern, dass ich ihr nicht zu Nahe stand, dann wieder zu Celestia. Mit einem noch etwas verschlafenen "Guten Morgen Prinzessin" machte sie einen kleinen Knicks und kam dann zu uns anderen getrottet. Shining Armor tat es ihr gleich und setzte sich neben mich.
"Guten Morgen Eddy" grüßte er und unterdrückte ein Gähnen. "Alles in Ordnung? Du siehst aus als ob du kaum geschlafen hättest."
"Ach, sieht man mir das an?" fragte ich etwas zu mürrisch und richtete mich auf.
"Ist irgendetwas passiert?" fragte er mich und sah sich um als ob er den Grund für meine Schlaflosigkeit in unserer Umgebung finden könnte.
Ich streckte mich bevor ich ihm antwortete und meine Gelenke knackten etwas, nachdem ich zu lange in ein und derselben Position am Boden verharrt hatte. "Vermutlich nicht. Ich musste nur über etwas nachdenken."
"Ja, ich verstehe." Er nickte wissend. "Ich bin auch ziemlich nervös, wenn ich daran denke was uns in Equestria erwartet. Ich meine, wir wissen überhaupt nicht in welchem Zustand sich unser Land befindet, wie können wir uns da auch nur im Entferntesten auf den Kampf vorbereiten? Apropos, ich habe da noch etwas dass ich mit euch allen besprechen muss." Er blickte in die Runde, zu der sich nun auch Celestia gesellte. Whooves, der auch gerade erst aufgewacht war, stupste Derpy an, um sie zu wecken, und auch Twisted schlug die Augen auf. Warum er jede Nacht so tat als würde er schlafen war mir immer noch ein Rätsel.
"Aber vielleicht sollte ich damit auch warten bis wir alle richtig wach sind."
Aus der Fahrerkabine des Trucks kam ein großes und mächtiges Schnarchen.

2

Etwa eine Stunde später öffnete sich die Fahrertür und Trixie kam mehr oder weniger wach heraus gestolpert. "Jemand möge Trixie einen Kamm bringen. Ihre Mähne hat in letzter Zeit genug gelitten und jetzt reicht es. Ohne eine adäquate Morgenwäsche werdet ihr wohl alleine auskommen müssen, denn wir werden in diesem Zustand heute keinen Huf vor den anderen setzen." Sie kam ebenfalls zu uns.
Wir hatten uns in der Zeit, in der sie ihren ohnehin unnützen Schönheitsschlaf endlos weit ausgedehnt hatte, bereits um unser Frühstück gekümmert. Alle hatten sich etwas matschiges Gras ausgesucht, schienen damit aber nicht allzu Glücklich zu werden. Nur ich hatte mir zwischen den Gräsern ebenfalls ein paar Klumpen des Changelingschleims gesucht und naschte hin und wieder heimlich davon.Laut Derpy war das Gras hier genauso geschmacklos wie der Pappaufsteller eines Muffins, den sie einmal vor dem Sugarcube Corner in Ponyville gegessen habe.

Twilight sah sie argwöhnisch an. “DU hast diesen Aufsteller gegessen? Ich weiß noch wie ich Pinkie Pie zwei Tage lang helfen musste den zu suchen!”
Derpy sah schuldbewusst zu Boden und gleichzeitig zu Twilight. “Oh, Entschuldigung. Aber er hat auch überhaupt nicht geschmeckt und ich hatte lange Bauchschmerzen danach. Falls das als Genugtuung reicht...”
“Nein, tut mir leid, so sollte das nicht klingen” sagte Twilight nun nur noch verwirrter. “Aber der Aufsteller war größer als ich selbst. Wieso hast du den denn *ganz* gegessen?” Jetzt war es Derpy, die verwirrt aussah. “Warum? Ich… ich meine… es war doch immerhin ein Muffin?”
Sie sah hilfesuchend zu ihrem Freund, als ob sie auf seine Bestätigung wartete, dass dies durchaus ein normales Verhalten sei, wenn es sich um Muffins handelt, auch wenn sie nicht echt sind.
Bevor Twilight weiter darauf eingehen konnte, unterbrach Shining Armor sie. “Nun, da wir jetzt alle wach sind: Mir fiel gestern Abend noch etwas sehr dringendes ein. Ich weiß, wir müssen so schnell wie möglich zurück nach Canterlot um Chrysalis aufzuhalten, aber ich kann noch nicht mit.”
“Warum denn das?” fragte Whooves ihn. Shining deutete nur auf das Dorf der Changelings, in dessen Nähe wir uns befanden. “Meine Leute sind noch da.”
Twisted schlug sich vor die Stirn. “Stimmt ja, dein Heer ist da ja noch in dieser Lagerhalle gefangen.”
“Was?” rief ich empört. “Du hast dein ganzes Heer vergessen? Was bist du denn für ein Anführer?” Ich tat so, als ob mir die Anwesenheit der Truppen von Canterlot nicht bis eben entfallen war, aber bei mir war das etwas vollkommen anderes! Schließlich gehörten sie ja nicht zu mir. Wenn es meine Leute gewesen wären, hätte ich sie natürlich schon längst befreit gehabt.
Shining scharrte verlegen mit einem Huf über den Boden. “Nunja, es ist ja nicht gerade so, als ob wir wenig um die Ohren gehabt hätten in letzter Zeit… Jedenfalls muss ich sie befreien!”
“Natürlich helfen wir dir!” sprang Derpy sofort hilfsbereit ein.
Celestia nickte und meldete sich das erste mal zu Wort, wenn auch mit einer leicht müden Stimme: “Natürlich werden wir das. Auch wenn, wie Twilight schon meinte, Gewalt unser letzter Weg sein sollte, so kann es nicht schaden darauf vorbereitet zu sein, dass unser Gegner anders Gesinnt ist.”
“Und das sind sie definitiv” ergänzte ich und erinnerte mich schmerzhaft an meine bisherigen Auseinandersetzungen mit den Käfer-Ponys, welche die Anderen verdrängt zu haben schienen. Oder sie waren ihnen nur wesentlich weniger schmerzhaft im Gedächtnis geblieben als mir…
Jetzt wandte sich Twilight mir zu. “Und dennoch sollten wir-”
“So tun als ob sie uns nicht feindlich gesinnt sind, jaja, ich versteh schon.” Unterbrach ich sie. “Also gut, dann gehen wir eben erst da rüber, holen dein Trüppchen und gehen dann wieder zurück nach Equestria. Bis Mittag sollten wir damit durch sein, und ich kann mich wieder wichtigeren Dingen widmen”
“Wichtigere Dinge?” Twilight schien empört. “Eddy, es geht um unser aller Existenz!”
Ich winkte ab. “Bisher konnte ich mich noch überall durchwieseln, wenn ihr wollt geb ich euch Unterricht.”
Twilight schien sprachlos, aber wollte anscheinend nicht weiter darauf eingehen. Ich wunderte mich, dass von den Anderen keine Einwände kamen, aber Shining Armor war Gedanklich wohl schon bei seinen Soldaten, Whooves klopfte sorgenvoll auf Derpys Rücken, welche sich an einem Käfer in ihrem Gras verschluckt hatte, Celestia wirkte, als ob sie wieder kurz vorm Einschlafen wäre, und Trixie sah allgemein nur genervt in die Runde.
Bestimmt ärgert sie sich, dass es in den letzten 10 Minuten nicht um sie ging. Ich werde den Weg bis zu dem Dorf nutzen um ein Wort mit Twisted zu reden. Wir lassen uns einfach ein Stück hinter den Rest

fallen, dann sollte uns niemand bemerken.
“Also dann, los gehts.” Ich stand auf und wollte losmarschieren, aber niemand folgte mir.
Was für ein Sinnbild meines bisherigen Erfolgs.

“Sollten wir uns nicht erst überlegen *wie* wir das anstellen? Die Befreiung mein ich.” Shining Armor war wieder im Hier-und-jetzt gelandet.
Ich drehte mich zu ihm um. “Warum das? Wir überrumpeln sie einfach. Wir sind immerhin zu-” Ich zählte kurz durch die Runde”- zu siebt, wir haben 3 Einhörner, von denen 2 sogar zaubern können,”(Ich ignorierte Trixies abfälliges schnauben) “wir haben Celestia, Derpy kann fliegen, und Whooves und Twisted können sicherlich auch irgendwas.”
“Acht, Eddy, wir sind mit dir zu acht.” Warf Whooves ein, welcher noch immer, nun aber wesentlich stärker, auf Derpys Rücken einprügelte.
“Na gut, das ist ja sogar noch besser. Dann wird es noch einfacher", entgegnete ich.
“Und was gedenkst du bei der Rettungsmission zu tun?”fragte Twilight mich.
“Ich? Ich bin ähm… Ich bin die Geheimwaffe! Ich komme erst zum Einsatz wenn ihr versagt!”
Whooves, der nun mit allen Vieren auf Derpys Rücken hüpfte, während diese hustend auf dem Boden lag, sah mich fragend an. “Geheimwaffe? Nimm es mir bitte nicht übel, aber du bist der körperlich schwächste von uns allen.” Der Käfer flog aus Derpys Hals, reckte drohend eines seiner Beinchen in die Höhe und machte ein quietschendes Geräusch, woraufhin sich ein ganzer Schwarm versammelte und sich zurück in Richtung ihres Gesichts aufmachte.

Am liebsten würde ich ihm einfach sagen, das Celestia meine Geheimwaffe ist. Aber das würde sie einfach bestreiten, und dann darf ich mir von Twilight wieder anhören, wie rücksichtslos ich doch sei. Wobei… eigentlich kann ich es doch darauf anlegen und-

“Es tut mir leid, meine kleinen Ponys,” Celestias Stimme klang mehr als übermüdet,”aber ich fürchte, ich werde hier bleiben” Sie gähnte.
“WAS?” rief ich aufgebracht. “Warum das? Gerade sie können doch-”
Sie unterbrach mich. “Ich weiß, es ist ungünstig, aber nun ja… der Sonnenaufgang lässt sich nicht so einfach bewältigen, wie es vielleicht den Anschein hat. Normalerweise komme ich damit auch besser zurecht, allerdings mache ich das normalerweise auch erst nach meinem Morgenkaffee...” Sie sah sich mit verschlafenem Blick um und seufzte. “Ich befürchte, etwas ähnliches lässt sich hier nicht auftreiben.”

Ich kochte innerlich. Das könnte doch nur wieder eine Lüge sein!
Da ist sie wieder, diese widerliche Schauspielerin. Wenn das wieder eine dieser Lektionen sein soll, lehrt sie mich nur sie weiterhin zu hassen!

“Also dann werden wir definitiv einen Plan brauchen“ fing Whooves wieder an. Er hatte Derpy, deren Gesicht man unter den Käfern kaum noch erkennen konnte während sie erfolglos versuchte sie mit Hufen und Flügeln zu vertreiben, inzwischen mit dem Heimlich-Griff gepackt und schoss ihr wie mit einem Maschienengwehr Käfer aus dem Mund. “Ich denke wir-”
“STOOOP.” Alle schraken zusammen, als Trixies Stimme ertönte. “Während eures ganzen Palavers habt ihr einen Punkt vergessen, und der sollte mit Abstand die höchste Priorität haben.

Wo.
Ist.
Unser.
KAMM!”
Ich kniff die Augen zusammen und schlug mir einen Huf vors Gesicht. “Also gut, SCHLUSS JETZT. Immer diese Diskutiererei! Ich **habe** einen Plan, und jetzt folgt mir oder lasst es!”

3

Ich hatte keinen Plan.

Zumindest keinen richtigen. Doch das, was ich mir auf dem Weg zu dem Dorf ausdachte, schien immerhin gut genug zu sein. Dafür, dass ich den anderen unser Vorgehen erklärte, hatte ich aber leider keine Zeit um mit Twisted zu reden wie ich es eigentlich vorgehabt hatte.
Da Celestia nun doch nicht helfen konnte (oder nicht wollte) und bei unserem Wagen blieb, hatte sich Twilight ebenfalls aufgeopfert die Prinzessin zu beschützen, denn man wisse ja nie was einem hier über den Weg läuft.
Trixie hatte sich doch dazu entschlossen mitzukommen, wenn auch widerwillig. Aber Whooves hatte im Handschuhfach des Trucks eine Bürste gefunden, in der zwar noch einige orangene Haare hingen, aber es hatte genügt um sie etwas milde zu stimmen.

Wir hatten uns etwa fünfzig Meter hinter dem ersten Haus des Dorfes hinter einem kleinen Erdhügel versteckt. Wobei ‘Versteckt’ wohl etwas übertrieben war, denn die höchsten Hügel in dieser Landschaft waren immer noch so klein, dass selbst im Liegen ein Stück des Kopfes darüber hinweg schaute. Ich und der Doc verschwammen mit der dunkelgrünen und braunen Mähne geradezu mit dem Hintergrund, Twisteds große Zacken, Derpys blonde Mähne und Shinings lila Helm waren dagegen auffälliger. Trixie allerdings übertraf uns alle, denn im Gegensatz zu uns versuchte sie anscheinend gar nicht sich zu verstecken. Sie stand hinter uns und benutzte eine Pfütze als Spiegel um sich zu kämmen.
Ich verschaffte mir über den Hügelrand hinaus einen Überblick über das Dorf. Die Straßen schienen wie leergefegt. Anscheinend schliefen alle noch. “Also dann, wie abgemacht.” flüsterte ich.
“Was ist denn abgemacht?” trällerte Trixie von ihrer Pfütze zu uns herüber, ohne auf ihre Lautstärke zu achten.
Ich wandte mich zu ihr um. “Das haben wir doch alles auf dem Herweg besprochen!”
“Trixie hatte keine Zeit zum zuhören, Wir waren damit beschäftigt diese widerlichen orangenen Haare aus der Bürste zu entfernen. Stellt euch vor Wir hätten orangene Strähnen! Niemand könnte auf unseren wunderbaren Auftritt achten, alle wären von dieser seltsamen Frisur-”
“Wir brauchen keine deiner Shows!” rief ich jetzt ebenfalls lauter.
“Psst!” zischten mich Whooves und Shining Armor gleichzeitig an.
“Sorry, aber die macht mich noch wahnsinnig”, flüsterte ich den beiden zu. “Also gut, zwei von uns werden jetzt da rein gehen und so viel Lärm machen wie möglich. Wenn die Changelings dann angreifen,

lockt ihr sie so weit wie möglich von der Lagerhalle weg, die anderen gehen rein, befreien alle und kommen euch dann zu Hilfe. Also, ich würde sagen Doctor Whooves und Trixie-"
"Moment mal," unterbrach mich Whooves. "Ich glaube es ist besser wenn ich Derpy mitnehme."
"Was?" krächzte Derpy (ihre Stimme war nach der Käferattacke noch immer etwas heiser) und sprach damit meine Gedanken aus. "Aber was ist wenn ich etwas falsch mache?"
Er beruhigte sie sofort. "Keine Sorge, ich pass schon auf dich auf. Und Außerdem sind wir beide wohl am Besten geeignet. Die normalen Changelings ernähren sich nunmal von Liebe, und… naja ihr wisst schon."

Dieser MIstkerl! Nicht nur, das er einem wieder ins Gesicht drückt dass er auf Derpy steht und sie heiraten will, nein, er stellt auch noch ***meinen*** *Plan infrage! Ich sollte ihn fesseln und eigenhändig diesen Käfern zum fraß vorwerfen!*

Bevor ich jedoch einen Einwand machen konnte, stimmte Shining Armor ihm zu. "Das macht tatsächlich Sinn. Also gut, wenn ihr bereit seid, von mir aus kann es los gehen."
Ich grummelte, Twisted und Whooves nickten zustimmend, Derpy hauchte ein "Na gut" und Trixie kämmte sich weiterhin.

Derpy und der Doc schlichen sich langsam hinter unserer 'Deckung' hervor und gingen in das Dorf, in dem sich noch immer nichts regte. Sie liefen bis zu einer Stelle, die wie das Zentrum des ganzen Nests aussah und von wo aus sie gut sichtbar waren.
Und dann standen sie da.
"Und jetzt?" fragte ich.
"Jetzt müssen sie sich irgendwie ihre Zuneigung zeigen" erklärte Twisted. "Changelings stehen auf sowas und riechen das Meilenweit gegen den Wind."
"Wie sollen sie das machen? Er kann sie ja jetzt schlecht mitten in der Öffentlichkeit best-"
Twisted unterbrach mich. "Ein Kuss oder sowas sollte ausreichen."
Shining sah uns zweifelnd an"Sind die beiden denn schon soweit? Ich meine, haben sie sich schonmal geküsst?"
Ich wusste es nicht, und wollte es auch nicht wissen, aber die beiden schienen genauso ratlos zu sein. Whooves hatte zwar einen Huf über ihre Schulter gelegt, sah sich aber nervös um, während sich Derpy mit zitternden Knien an ihn drückte.
"Mist, so wird das nichts" fluchte Shining Armor. Er erhob sich, gestikulierte wild mit den Beinen umher und schlug die Hufe gegeneinander, was wohl einen Kuss symbolisieren sollte, für mich aber mehr wie ein Aufruf zur häuslichen Gewalt aussah.
Whooves warf ihm eine drohende Geste zurück und redete wieder auf Derpy ein. Er hatte also auch nicht verstanden was der Hengst neben mir von ihm wollte.
"Ach, das nützt doch alles nichts" seufzte der weiße Hengst. Dann packt er mich ohne Vorwarnung und drückte mich an sich, während er immer noch zu unseren begriffsstutzigen Ködern blickte. Als er mit mir eine innige Knutscherei andeutete (bei der tatsächlich ausversehen ein Schmatzer auf meiner Nase landete) schien auch Whooves zu begreifen. Ich konnte von hier aus sehen dass er rot wurde.
Shining ließ mich fallen, den Blick weiter auf das Geschehen in dem Dorf gerichtet. Ich wischte mir Restspeichel von der Nase und warf Twisted einen wütenden Blick zu, der während dieser Aktion seine

Schnauze in die Erde gesteckt hatte um nicht laut loszulachen. “Wenn du das nochmal machst bring ich dich um!” drohte ich Shining während ich mich aufrichtete und ebenfalls wieder Derpy beobachtete.

Doctor Whooves redete wieder mit ihr, während er ihr beide Vorderbeine um den Hals warf. Dann wurde auch sie rot. Sie sagte noch etwas, dann sagte er wieder etwas und dann-
“Ohh, ich kann da nicht hinsehen” ich sank wieder auf den Boden und versteckte mich hinter dem Hügelchen während sich die beiden immer näher kamen.
“Ja, die Spannung zerreißt mich förmlich” sagte Twisted, der sich inzwischen wieder aufgerichtet hatte und auf etwas herumkaute. Ich sah ihn fragend an.

Frisst der grade POPCORN?

Twisted bemerkte meinen Blick. “Was denn?” rechtfertige er sich. “Das hatte ich noch in meinem Kofferraum.”
“Du-” wollte ich gerade ansetzen, doch Shining unterbrach mich. “Ruhig ihr beiden, da passiert was.”
Und tatsächlich, im Dorf begann sich etwas zu bewegen. Eine der vielen Türen die im Boden eingelassen waren öffnete sich einige Zentimeter und eine schwarze Schnauze kam zum Vorschein. Ebenso öffnete sich ein Schleimloch in einem der Dreck-Iglus. Immer mehr Changelings kamen aus den verschiedenen Behausungen hervor, inzwischen bestimmt drei Dutzend, hielten ihre Schnauzen in die Luft und schnupperten. Ein paar schlossen die Augen und drehten sich, als ob sie die Richtung suchten aus welcher der Duft kam.

Sind die dumm? Die beiden stehen doch quasi genau zwischen ihnen? Warum stürzen die sich nicht auf Whooves?

Ein Changeling sah nun den Doc und Derpy direkt an, die sich schon in Startposition für ihre Flucht begeben hatten. Er würdigte sie aber keines zweiten Blickes, schnupperte wieder und drehte sich dann in unsere Richtung. Immer mehr seiner Mitbewohner taten es ihm nach, und die Anzahl der auftauchenden Käferponys stieg stetig weiter an

Was zum-?

Dann dämmerte es mir. Ich drehte mich zu der blauen Stute hinter mir um. Sie war offensichtlich fertig mit dem Kämmen, betrachtete aber immer noch ihr Spiegelbild. “Ähm, Trixie?”
“Ja?” fragte sie, ohne sich umzudrehen.
“Wie selbstverliebt bist du eigentlich?”
Sie drehte sich um und wollte mir etwas gemeines erwidern, doch dazu kam sie nicht. Ihr Blick erstarrte und hinter mir begann das Summen von inzwischen wohl fast Hundert Flügelpaaren.

4

Trixies ganze Arbeit war umsonst gewesen. Ihre Mähne zerzauste während der Flucht und nur nach einigen Metern sah sie bereits aus wie vorher. Sie rannte nur etwa zehn Meter vor mir, dicht gefolgt von Twisted Bolt und Shining Armor. Ich bildete das Schlusslicht.
Das Summen wurde immer lauter und übertönte meine Versuche der Möchtegern-magierin zuzurufen, dass wir doch lieber einen Weg zu Celestia und Twilight einschlagen sollten, denn sie flüchtete völlig kopflos in die genau entgegengesetzte Richtung.
Shining Armor schoss gelegentlich ein paar blaue Strahlen aus seinem Horn nach hinten und wenigstens ein paar der Insekten aufzuhalten. Die interessierte das jedoch kaum, denn selbst wenn einer von ihnen getroffen wurde und sich zurückziehen musste kam direkt ein Neuer an seine Stelle in dem Schwarm geflogen.
Mit jedem Blick den ich nach hinten warf wurde der Abstand zwischen ihnen und mir geringer. Als ich mich ein weiteres mal umwandte sah ich kurz durch einige Lücken unserer Angreifer dass Derpy und Whooves sich in Richtung Fressbunker bewegten. Der Blick wurde mir jedoch sofort wieder versperrt. Ich drehte meinen Kopf wieder nach vorn und sah in letzter Sekunde eines von Shining Armors blind geschossenen Zaubern auf mich zufliegen. Ich sprang über ihn hinweg und das Geschoss erwischte einen Changeling der sich nur wenige Zentimeter hinter mir befunden hatte.
“HEY!” rief ich nach vorne. “Pass gefälligst auf wo du hinschießt!”
Er hatte jedoch keine Zeit auf meine Beschwerde zu reagieren, den Trixie hatte seit unserer Flucht vor den Würmern in der Wüste nichts dazu gelernt. Erneut löste sich ihr Hut vom Kopf, nur diesmal landete er nicht in meinem Gesicht, sondern in dem von Shining, woraufhin sein nächstes Geschoss komplett schief flog und Twisted Bolt an der Seite traf. Dieser flog mit einem lauten Scheppern zur Seite und lenkte den Strahl ab, woraufhin dieser sich nun wieder in meine Richtung bewegte. Ich versuchte erneut darüber hinweg zu springen, schaffte es diesmal aber nicht ganz so hoch. “Autsch, verflucht!”Der Zauber explodierte an meinem Bauch und schleuderte mich noch weiter in die Höhe.
Ich befand mich am höchsten Punkt meiner Flugbahn, mir den Bauch noch immer vor Schmerzen haltend, und fing gerade wieder an in den Sinkflug zu gehen als der Schwarm mich einholte.
Ich verschwand in einem Meer aus schwarzen Käfern, blauen Facettenaugen und milliarden Flügelschlägen.
Hier streifte mich ein Changeling am Bein, dort flog mir einer in den Rücken, wieder ein anderer schob mich einige Meter vor sich her bevor ich ihm entglitt und weiter stürzte. Kurz vor dem Aufprall auf dem Boden landete ich stattdessen auf dem Rücken eines Changelings. Er versuchte mich abzuschütteln, doch ich hielt mich instinktiv fest. “Nichts da!” rief ich, und schlug ihn auf sein rechtes Ohr, als er einen erneuten Abwurfversuch unternehmen wollte. Meine Mitfahrgelegenheit driftete nach links und ich drohte wieder von seinem Rücken zu rutschen, woraufhin ich mich an seinen beiden Ohren festhielt. Der Changeling flog nach oben.
“Moment mal”, dachte ich laut, aber inzwischen vollkommen gefasst. “Kann es sein dass…?”
Ich umklammerte mich mit den Hinterbeinen noch fester, während ich seine Ohren beide nach vorne drückte. Der Changeling flog nach unten.
Ich drückte nur gegen das linke Ohr. Er flog nach rechts.

“HAHA, das habt ihr euch so gedacht! Als ob man mich einfach so überrumpeln könnte, jetzt drehen wir den Spieß um!” Ich lachte, während ich mein unfreiwilliges Flugzeug an seinen Kameraden vorbei seitlich aus dem Schwarm heraus manövrierte. Als ich etwas freiraum gewonnen hatte steuerte ich weiter nach Oben, um mehr Übersicht zu gewinnen.
Trixie lief noch immer mit gutem Abstand vor dem Schwarm daher, auch wenn sie, wohl immer noch in Panik, nicht darauf achtete, wohin sie eigentlich rannte. Immerhin wich sie den sumpfigen Pfützen ganz geschickt aus. Nur Twisted und Shining konnte ich nirgends entdecken.
Während ich überlegt, ob sie sich noch unter mir in dem Gewusel aus Käferponys befanden, ertönte hinter mir aus Bodennähe ein lauter Pfiff.
Da ich nicht wusste welches Kommando mein Untersatz als Bremsbefehl auffasste, hielt ich mich nur an einem seiner Ohren fest und ließ ihn im Kreis fliegen während ich nach dem Ursprung des Pfiffs ausschau hielt.
Unten auf dem Boden liefen die beiden eben gesuchten. “Hey, Eddy!” rief Twisted während mir Shining zuwinkte. “Die wollen gar nichts von uns, die sind nur Auf Trixie fixiert.”
Ich ging in den Sinkflug und steuerte auf die beiden zu.

Ich weiß immer noch nicht wie ich landen soll, aber egal. Schlag ich halt einfach auf dem Boden auf und benutze Twisted als Airbag.

Doch einige Zentimeter über dem Boden, noch bevor ich meine Notlandung ausführen konnte, streckte der Changeling die Beine nach unten und ging vom Flug in einen immer langsamer werdenden Trott über. Einige Meter später blieb er regungslos stehen. Ich wunderte mich über sein Verhalten, winkte mit meinem Huf vor seinen Augen und trat ihm leicht in die Seite, doch er reagierte überhaupt nicht mehr, und ich sprang von ihm ab.
Er quiekte 2 mal kurz hintereinander und schloss die Augen.
“Was ist denn mit dem los?” fragte Shining Armor.
Twisted dachte kurz nach. “Wahrscheinlich ist er ohne seinen Schwarm Handlungsunfähig. Changelings gehören insgesamt nicht gerade zu den intelligentesten Lebewesen, ich vermute sie haben nur ihre Instinkte und eine Art Schwarmintelligenz.Bekannte Ausnahmen bilden dabei bisher nur die Königin und die neuen roten Changelinge. Soweit ich weiß wurden sie noch nie einzeln erforscht, was vor allem daran liegt das man ihnen normalerweise nie einzeln begegnet. Wobei... wenn ich an die Wachen in dem Dorf denke muss es aber dennoch eine Hierarchie geben, eine Art Rollenverteilung, ähnlich wie bei Ameisen. Der hier muss einer sein, dessen Aufgabe nur das Jagen ist, oder aber-”
“Schon gut Twisted.” Unterbrach ich ihn. “Es reicht mir schon, dass er uns nicht mehr angreift. Also, wenn die Anderen beiden erfolgreicher waren, haben Whooves und Derpy deine Leute vielleicht schon befreit, Shining.”
“Ich weiß, aber...”Der Hengst sah unentschlossen zwischen dem hinter uns liegenden Dorf und dem sich immer weiter entfernenden Schwarm hin und her. “-aber so gern ich auch sofort zu ihnen gehen würde, wir müssen doch auch Trixie helfen”
“Ach ja, müssen wir?” ich sah ihn fragend und flehend an.
“Natürlich! Wir können sie doch nicht im Stich lassen! Eddy, manchmal weiß ich wirklich nicht-”
“Moment.” mischte sich Twisted ein. “Eddy hat gar nicht so unrecht” Jetzt sah Shining ausnahmsweise mal ihn unsicher an. “Ich weiß, das ist nicht die feine Art, aber sie sind ja nur hinter Trixie her, und was

werden sie wohl tun wenn sie sie gefangen haben?"
Shining überlegt kurz, und dann konnte man förmlich sehen wie ihm ein Licht aufging. "Na klar! Sie bringen sie in ihr Nest zu dem anderen Futter. Und dort werden wir auf sie warten und sie überraschen." Er lachte kurz. "Die arme Trixie. Wenn sie nur wüsste was wir vorhaben würde sie sich einfach fangen lassen und müsste nicht solche Angst haben. Ein wirklich guter Plan Eddy." Er klopfte mir auf die Schultern.
Ich täuschte auch ein Lachen vor. "Ja. Haha. Sag ich doch, genau *so* hab ich das gemeint, hehe… he… hmpf. Also, gehen wir nun zurück?"

"Oh ja, ich kann es kaum erwarten meine Soldaten wieder zu sehen!" Shining hüpfte mit den Hufen wie ein aufgeregtes Fohlen von einer Seite auf die andere. Dann meldete sich aber Twisted wieder zu Wort. "Aber irgendwas fehlt doch noch. Ah, ja. Wo ist denn Trixies Hut? Wenn wir sie schon den Changelings überlassen, sollten wir ihr wenigstens den mitbringen, sonst verwandelt sie uns noch in Silvesterböller."
Shining hielt in seinem Getänzel inne "Oha! Ich hab ihn mir einfach nur vom Kopf gerissen. Aber er müsste irgendwo… ähm..." er sah sich suchend um"... irgendwo da hinten sein. Wartet kurz, ich hole ihn!" Er stürmte davon.
Als er außer Hörreichweite war wischte sich Twisted mit seinem Huf nicht vorhandenen Schweiß von der Stirn. "Puh. Ich hätte nicht gedacht dass es so kompliziert sein würde mal mit dir unter 4 Augen zu reden." sagte er.
"Was?" fragte ich. "Das wollte ich auch!"
"Ich weiß," entgegnete er. "Nach der Geschichte von Derpy heut morgen wurde es auch mehr als dringend."
"Du *weißt* davon?" Diesmal war ich wirklich überrascht.
"Na klar. Du weißt doch, ich schlafe nicht und ihr wart beide gut zu hören." Als er meinen besorgten Gesichtsausdruck sah, fügte er noch schnell hinzu "Wegen den Anderen brauchst du dir keine Sorgen machen, die haben geschlafen und wirklich nichts mitbekommen." Ich atmete erleichtert aus. "Also," fuhr Twisted fort, "was plant mein Meister Ede denn nun?"
"Weißt du," begann ich zögernd, "Ich habe wirklich lange darüber nachgedacht. Wir sind uns wohl beide einig, dass unsere Chancen mit den Changelings zu verhandeln nicht mehr sonderlich gut stehen, vor allem seit wir Celestia im Schlepptau haben." Twisted nickte zustimmend. "Es bleibt uns also nur weiterhin böse Miene zum guten Spiel zu machen und mit den Anderen zurück nach Equestria zu reisen."
Twisted nickte erneut, warf dann aber ein: "Aber was ist mit dieser anderen Gefahr von der diese Wer-auch-immer heut früh geredet hat?"
"Pf, ich würde sagen die ignorieren wir fürs erste."
Twisted legte den Kopf schief. "Was? Aber ich denke-" Ich unterbrach ihn. "Nichts da, wir kümmern uns da nicht weiter drum. Sie hat das zwar sehr schön dramatisch ausgeschmückt, aber Essenz ihrer Aussage war doch nur: Wir sollen Celestia beschützen." Ich setzte ein, wie ich hoffte, diabolisches lächeln auf, "und wo wäre sie denn sicherer als in unserem Kerker?"
Twisted überlegte kurz. "Du meinst also, wir helfen ihr erst, nur um sie dann zu überfallen?"
Diesmal nickte ich. "Ja, wir helfen ihr bei dem Kampf gegen diese Changelingkönigin, halten uns dabei aber dezent im Hintergrund. Und wenn der Kampf vorbei ist, stürzen wir uns auf die Prinzessin. Weißt du, so ungern ich es zugebe aber-"

Wir hörten Shining von weit weg zu uns herüberrufen: “Hier ist er! Ich hab ihn!”
“Mist.” fluchte ich. “Das ging schneller als gedacht. Also, wir haben nicht mehr viel Zeit. Wo war ich? Ah, So ungern ich es zugebe, aber ich habe Celestias Macht unterschätzt. Die hat wesentlich mehr auf dem Kasten als ich bisher gedacht habe. Und falls wider erwarten doch die Changelinge gewinnen, schließen wir uns wie bisher abgemacht denen an. Alles Klar?” Twisted bestätigte dass er verstanden hatte. “Und die Geheimwaffe die ich dir in Dodge City damals gegeben hab hast du auch noch?” Er klopfte zweimal mit einem Huf auf seinen Rücken und grinste. “Alles hier. In dieses gute Stück passen sooo viele Geheimwaffen.”

Kurz darauf kam Shining Armor wieder zu uns. Er sah seltsam traurig aus. “Oh mann, der Hut hat es leider nicht so gut überstanden wie wir.“ Er levitierte Trixies lila Kopfbedeckung vor sich her. Sie war mehr als nur beschädigt. An diversen Stellen klafften Löcher durch den Stoff, an einer Stelle war die Krempe eingerissen und die Spitze hatte anscheinend ein Changeling im Flug abgebissen. “Das wird sie gar nicht freuen...”

5

Als wir uns wieder dem Nest näherten Erkannten wir schon von weitem, dass unsere Rettungsmission erfolgreich gewesen war, wenn auch anders als gedacht. Zwischen den klumpigen Häusern und an allen Straßenähnlichen Wegen erkannte man Ponys in goldener Rüstung herumstehen. Sie unterhielten sich, manche Streckten sich, eine etwas größere Gruppe hatte Derpy und Whooves hoch erhoben und warfen sie unter Jubelrufen nach oben um sie wieder aufzufangen. Allen sah man die Erleichterung an, endlich befreit worden zu sein. Hier und da auf dem Boden lagen ein paar gefesselte Changelings, die wohl noch zur Bewachung geblieben, aber dann besiegt worden waren.
Als uns der erste Soldat erblickte zeigte er mit einen Huf in unsere Richtung und rief zu den anderen “Hey, unser Chef ist wieder da.” Ein noch Ohrenbetäubenderes getöse brach los und alle stürmten auf uns zu. Ich wusste, dass sie natürlich nicht mich meinten, aber an den Anblick konnte ich mich gewöhnen. Die Gruppe, die Derpy und den Doc bejubelt hatten vergaßen ihre Retter und stürmten ebenfalls los. Whooves landete etwas unsanft auf dem Hintern (Ich lachte ihn innerlich aus), während sich Derpy mit ein paar Flügeschlägen noch retten konnte und dann neben ihrem Freund landete um ihm aufzuhelfen.

Shining Armor warf mir den Zauberhut zu und rannte die letzten Meter ebenfalls auf seine Gefolgsleute zu und verschwand zwischen ihnen, während sich alle gegenseitig umarmten und freuten. Twisted und ich gingen zu Derpy, die Doctor Whooves gerade etwas Schlamm vom hintern wischte. Als sie zu uns Aufblickte begann sie zu lächeln und schien sehr erleichtert zu sein. “Eddy, Twisted, ihr habt es geschafft!” Bevor wir reagieren konnten hatte sie erst meinen metallenen Untertan und dann mich umarmt. Whooves war nicht ganz so überschwänglich, doch auch ihm sah man die Erleichterung und Freude über unseren Erfolg an. Seine Miene verwandelte sich jedoch schnell wieder. “Schön dass ihr wieder da seid, aber...” Er sah sich um. “Wo habt ich denn Trixie gelassen?”

Als sich die Wiedersehensfreude etwas gelegt hatte und sich Shining Armor wieder aus seinem Trupp schälen konnte erklärte er ihnen die Situation. Meine Brust schwoll ein wenig an und ich strecke die Nase in die Höhe als Shining erwähnte, dass ich diese Idee gehabt hätte und ich für einen kurzen Moment die Aufmerksamkeit von fast allen Soldaten bekam.
Während diese die Entscheidung noch durchaus nachvollziehen konnten, sah ich in zwei anderen Gesichtern Zweifel aufkommen. Whooves flüsterte etwas vor sich hin was ich nicht verstand, doch ich hatte auch keine Gelegenheit mehr ihn danach zu fragen.
Ich nahm ganz entfernt ein leises Brummen wahr, und ich schien nicht der einzige zu sein. Erst als ein paar der Soldaten und Shining Armor sich in die Richtung des Geräusches drehten, schienen auch alle anderen zu bemerken, das dort etwas kam.

Die ursprünglichen Bewohner des Dorfes kehrten zurück. Ein Wind zog auf als sich die fliegende Käferfront näherte. Shining drehte sich erst zu uns. “Ihr geht besser in Deckung. Diesmal werden wir sie schlagen. Sie sind zwar immer noch in der Überzahl, aber diesmal kennen wir ihre Taktik, nicht wahr?” Damit drehte er sich zu seinen Soldaten um, welche mit einem lauten “JAWOHL” salutieren und sich in Kampfposition stellten.

Der Wind wurde stärker.
Whooves legte einen Huf über Derpys Schulter und führte sie davon. Ich wollte ihnen folgen, doch Twisted sah noch immer mit zusammengekniffenen Augen zu dem Changelings. Dann wandte er sich zu dem Anführer der Soldaten. “Hey, Shining! Das sind weniger als vorhin!”
“Das macht es für uns noch einfacher.” antwortete er mit einem siegessicheren lächeln.

Ein ungünstiger Wind fegte den mir anvertrauten Hut vom Rücken. Er wirbelte ein paar Meter unbeholfen durch die Luft und landete nicht unweit von mir in einer Pfütze, wo er sich mit schlammigen Wasser voll sog und in sich zusammenfiel. Doch das bemerkte ich gar nicht, denn mir war im Moment aufgefallen, was Twisted nun aussprach.

“Außerdem ist Trixie nicht bei ihnen!”